Deutscher Gewerkschaftsbund
Bezirk Hessen-Thüringen

PRESSEMITTEILUNG

Investitionen in Arbeits- und Gesundheitsschutz müssen Vorrang haben

Erfurt, 14. August 2019

Im Rahmen seiner Sommertour „Besser mit Tarifvertrag" besuchte Michael Rudolph, Vorsitzender des DGB Hessen-Thüringen heute das Unternehmen Silbitz Guss. Empfangen von den Betriebsräten Nico Woköck und Heiko Peter besuchte er gemeinsam mit Christoph Ellinghaus, dem zweiten Bevollmächtigten der IG Metall-Verwaltungsstelle Gera den Betrieb und informierte sich über die aktuelle Lage und die Arbeitsbedingungen.

Rudolph dazu: „Silbitz Guss zeigt, dass auch im Zeitalter von Digitalisierung und Automatisierung für viele Menschen schwere, körperliche Arbeit an der Tagesordnung ist. Die Minimierung gesundheitlicher Risiken für die Betroffenen muss oberste Priorität haben. Dafür sind gezielte Investitionen in die Arbeitssicherheit und in den Gesundheitsschutz genauso wichtig, wie Investitionen in neue Anlagen, Prozesse und Produkte. Die Arbeitssituation und die Nachhaltigkeit von Unternehmen muss stärker in den Blick bei der Betrachtung von Unternehmen genommen werden."

Verbesserungen gebe es vor allem dort, wo die Beschäftigten sich in starken Gewerkschaften organisierten und wo es engagierte Betriebsräte gebe, so Rudolph. Die IG Metall habe – zusammen mit dem Betriebsrat und den Beschäftigten – Einkommenssteigerungen, bezahlte Pausen und weniger Samstagsarbeit durchgesetzt.

„Ziel muss es sein, das Tarifniveau zu 100 Prozent zu erreichen. Hiervon wird seit der Krise der Gießereibranche vor etwa 10 Jahren abgewichen. Das kann nie ein Dauerzustand sein, sondern nur eine kurzfristige Reaktion. Eine dauerhafte Niedriglohnstrategie hat keinen langfristigen Erfolg. Das geht nur mit einer Qualitätsstrategie und Innovationen. Und das wiederum geht nur mit guten Arbeits- und Lohnbedingungen. Hier gibt es einen offensichtlichen Handlungsbedarf im Unternehmen Silbitz. Ziel muss es sein, mit erfolgreichem Wirtschaften Erfolg zu erzielen und gute Arbeit für die Menschen in der Region zu bieten."

Bezirkspressestelle

PM 69

Hanna Hoeft
Pressesprecherin
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

hanna.hoeft@dgb.de

Telefon: 069 273005-52
Telefax: 069 273005-55

hh/sd

Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77
60329 Frankfurt

hessen-thueringen.dgb.de

V.i.S.d.P.: Michael Rudolph